

DAIMLER-BENZ AG.
Werk Düsseldorf

TYP O 319

Gruppe **16**

Daimler-Benz

360 a



Otto-Motor · 4 Zylinder · 4-Takt · 80 PS bei 5000 U/min

Sitzplätze: bis 1/17

Triebwerk

Motor

Hersteller und Typ	Daimler-Benz M 121 B, VII
Höchstes Drehmoment	14,5 mkg bei 2500 U/min
Größte Nutzleistung	80 PS bei 5000 U/min (90 gr. HP n. SAE b. 5000 U/min)
Hubraumleistung	42,2 PS/l
Mittlerer Arbeitsdruck	8,7 kg/cm ²
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	13,9 m/sek
Verdichtungsverhältnis	9:1
Kurbelverhältnis	3,56
Lage im Fahrzeug	vorn
Aufhängung, vorn	3 Punkt/gummigelagert
Schmiersystem	Druckumlauf (Pumpe)
Kühlung	Wasser
Gewicht, trocken	140 kg
Zylinder-Anzahl	4
Zylinder-Anordnung	stehend/in Reihe
Zylinder-Gußform	Block m. Kurbelgeh. vergossen
Zylinder-Werkstoff	Grauguß/legiert
Zylinder-Bohrung	87 mm
Kolbenhub	83,6 mm
Gesamthubraum	1988 cm ³
Zylinderkopf	Leichtmetall
Abdichtung Zyl./Zylinderkopf	Eisen-Asbest
Laufbuchsen	keine
Ventilsitzringe	Ein- und Auslaß

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung	D.V.G.-Membranpumpe
Kraftstofftank-Füllmenge	60 l
Kraftstofffilter	Durchgangsfiler Knecht
Ölpumpe	Zahnradpumpe
Ölwannen-Füllmenge	4 l max. 2,5 l min.
Ölfilter	Spülpaltfilter
Luftreiniger	Pico-Dämpferfilter Fa. Mann u. Hummel
Kühlwasser-Förderung	Zentrifugalpumpe
Zylinderkühlung	auf ganzer Länge
Kühlsystem-Fassungsvermögen	10,3 l m. DB. Heizung
Kühlerbauart	Rippenrohrkühler
Kühlerwärmeabführung	Lüfter
Vergaser	Solex Typ 34. PJC B
Vergaser-Prinzip	Fallstrom
Vergaser-Anzahl	1
Vergaser-Einstellung	
Hauptdüse	145
Leerlaufdüse	g 55
Lufttrichter	28
Luftkorrekturdüse	160
Elektrische Anlage	12 Volt

Kolbenhersteller	Mahle/Nürall
Kolben-Werkstoff	Leichtmetall
Kolbenringe	3 Verdichtungs- (davon 1 Öl- streifend)/1 Ölabbstreifring
Pleuel	I-Schaffquerschnitt/154 mm Mitten-Abst.
Pleuellager	Mehrstoff-Gleitlager mit Stahl- stützschalen
Kurbelwelle	geschmiedet/5 Mehrstoff-Gleit- lager mit Stahlstützschalen
Kurbelgehäuse	Grauguß/legiert
Schmierölleitungen	eingegossen als Öl-Wasser- Wärmetauscher
Anzahl der Ventile (je Zyl.)	Einlaß: 1/Auslaß: 1
Anordnung der Ventile	hängend
Einlaßventil öffnet bei	10° vor OT
Einlaßventil schließt bei	46° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	44° vor UT
Auslaßventil schließt bei	12° nach OT
Ventilspiel (kalt)	0,08 mm Einlaß/0,15 mm Auslaß
Ventilsteuerung erfolgt über	Schwinghebel
Nockenwelle	obenliegend
Nockenwellen-Antrieb	geräuschlose Duplex-Kette
Saugrohrausführung	Schwingsaugrohr

Zündung	Batteriezündung
Unterbrecher	einfach/Kontaktabstand 0,4—0,5 mm
Zündverteiler	Bosch VJUR 4 BR 28 T mK
Zündverstellung	autom. d. Fliehkraft u. Unter- druck
Zündeneinstellung	ca. 4° v. OT im Frühanschlag
Zündkerze	Bosch W 175 T 7/Beru D 175/14
Elektrodenabstand	0,9—1,0 mm
Zündfolge	1-3-4-2
Anlasser	Bosch EED 0,8/12 R 32
Anlasser-Ausführung	Schubschraubtrieb-Anlasser
Anlasser-Betätigung	Druckknopf, elektromagnet.
Lichtmaschine	Bosch LJ/GG 240/12—2400 AR 8
Ladebeginn	bei 950 U/min der KW
Übersetzung	
KW/Lichtmaschinenwelle	i = 1,8
Batterie	12 V/84 Ah
Antrieb der Lichtmaschine	Keilriemen

Kraftübertragung

Kupplung Fichtel & Sachs
 Kupplungs-Art Reibungskupplg./Einscheiben,
 trocken
 Schaltgetriebe Daimler-Benz-Synchron
 Schaltgetriebe-Art mechanisches Stufengetriebe
 Schaltgetriebe-Anordnung mit Motor verblockt
 Anzahl der Gänge 4 V; 1 R
 Übersetzung (Getriebe) $i = 6,07/3,01/1,72/1$ 4,97
 Geräuscharme Gänge 1. bis 4. Gang
 Synchronisierte Gänge 1. bis 4. Gang (Zwangssynchron.)

Schalthebel-Anordnung Lenkradschaltung
 Schaltungsart Verschiebeschaltung
 Getr.-Geh.-Ölfüllmenge 1,56 l
 Kraftübertragungselement Gelenkwelle
 Ausgleichgetriebe Kegelradgetriebe
 Antrieb der Halbachsen Hypoidräder
 Treibende Räder Hinterräder
 Übersetzg. Schaltgetr./Hinterr. $i = 5,857$
 Schubübertragung Hinterfedern

Fahrwerk**Räder und Bereifung, Lenkung**

Räderart Scheibenräder/Stahlblech
 Anzahl der Räder 4
 (Zwillingsräder = 1 Rad)
 Anzahl der Reifen vorn 2/hinten 4 (+ 1 Res. Reifen)
 Reifengröße, vorn u. hinten 6,00-16 extra Transport
 Reifenluftdruck, vorn u. hinten 3,5 atü vorn 3,25 atü hinten
 Felgenart Tiefbettfelge
 Felgengröße, vorn u. hinten 4,50 E x 16
 Radaufhängung, vorn Starrachse
 Radaufhängung, hinten Starrachse
 Federung, vorn Blattfedern

Federung, hinten Blattfedern
 Stoßdämpfer, vorn u. hinten hydraulisch/Teleskop
 Radsturz 1°
 Spreizung 9° 30'
 Vorspur 0-2 mm
 Nachlauf 3° 44'
 Art der Lenkung Vorderräder/DB-Kugelumlauf
 mit autom. Nachstellung
 Lenkübersetzung $i = 17,52$
 Größter Radeinschlag innen 43°, außen 33°
 Lenksäulen-Anordnung links (wahlweise rechts)
 Spurstange ungeteilt

Bremsen

Bremsanlage Teves/Daimler-Benz
 Wirkungsweise der Fußbremse hydraulisch/mit Unterdruck-
 bremshilfe/auf 4 Rädern/
 Innenbacken
 Wirksame Gesamtbremsfläche 1484 cm²

Bremskraftübertragung hydraulisch
 Bremsstrommel-Ø vorn und hinten 260 mm
 Wirkungsweise d. Handbremse mechanisch/auf Hinterräder/
 Innenbacken

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand 2850 mm
 Spurweite, vorn 1605 mm
 Spurweite, hinten 1490 mm
 Bodenfreiheit 190 mm
 Kleinster Spurbereich-Ø 10,8 m

Fahrgestellgewicht }
 Fahrgestelltragfähigkeit } Rahmen-Bodenanlage;
 Achslast aus Fahrgest.-Gew. } Mittragender Aufbau
 Fahrgestell-Schmiersystem Einzelschmierung
 Rahmenausführung Rahmen-Bodenanlage

Allgemeines**Achslasten und Gewichte**

Zulässige Achslast, vorn 1300 kg
 Zulässige Achslast, hinten 2500 kg
 Zulässiges Gesamtgewicht 3600 kg
 Leergewicht }
 Nutzlast } je nach Aufbau

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit 112,3 km/h
 Kraftstoffverbr. nach DIN 70030 14,4 l/100 km
 Ölverbrauch 0,15 l/100 km
 Zahl der Sitzplätze 1/17 1/17; 1/10

Maße

Länge über alles 4820 mm
 Breite über alles 2080 mm
 Höhe über alles, belastet 2400 mm
 Überhang, vorn 640 mm
 Überhang, hinten 1330 mm
 Kleinster Wendekreis-Ø 11,5 m

Zubehör

Scheinwerfer 35 W eingebaut
 Standlicht im Scheinwerfer eingebaut
 Abblenden Kombischalter
 Fahrtrichtungs-Anzeiger Blinkleuchten seitl. am Fahrerh.
 Öldruckanzeiger Kontrollleuchte
 Ladestromanzeiger rote Kontrollleuchte
 Geschwindigkeitsmesser 0 bis 120 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030